

Ernstes und Heiteres im Haus Hakenfort



Die Organisatoren der Veranstaltungsreihe „Vertällekes ut't Kaspel un ut de Bühren“ haben trotz laufender Umbaumaßnahmen wieder viele Besucher im Haus Hakenfort begrüßt. Die Gäste bekamen mit den Themen Alleinsein, schlechte Zeiteinteilung, Zeitsparen und vergebliche Lebenshetze zunächst Ernsthaftes zu hören. Thema und Stimmung wechselten, als witzige und eher karnevalistische Gedichte und Geschichten vorgetragen wurden. Höhepunkt war das Gedicht über die „Quatertrine Clementine“ von Annette Katharina Winkelhorst, das Hermann Hintemann gekonnt vortrug. foto privat